

**ASTa der Universität  
Münster**

An:  
ASTa Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

Mo-Do 9-16 Uhr  
Fr 9-14 Uhr  
  
tel 0251 83 22280  
  
asta@uni-muenster.de

Mittwoch, 19. Januar 2022

**Protokoll des 13. Plenums am 19.01.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom**

<b>Anwesende Referent*Innen:</b>	Madita Fester (Vorsitz), Jacob Hassel (Vorsitz), Maret Speemann (KuQu), Enya Wickers (Fachschaftenreferat), Katharina Wiegand (NaMo), Abdullah Altindal (SoWo), Sahar Serdah (SoWo), Rebecca Schöler (SoWo), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Simon „Pogo“ Wefers (Fachschaftenreferat), Jost Weisenfeld (buckS), Samira Hassan (BIPoC-Referat), Alina Austmann (NaMo), Felix Mehls (KuQu), Bêrîtan Dik (PoBiIn), Pia Kollenberg (Finanzreferat), Deborah Aimionowane (PoBiIn), Katarina Botta (ÖffRef), Lars Engelmann (buckS)
<b>Gäst*innen:</b>	Sebastian, Lars, Fred
<b>Sitzungsleitung:</b>	Madita
<b>Protokollant*in:</b>	Luisa
<b>Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.</b>	
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Es sind 20 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
<b>TOP 2</b>	<b>Vorstellungsrunde</b> Vorstellungsfrage: Was hattest du heute zum Frühstück?
<b>TOP 3</b>	<b>Festlegung Redeleitung und Protokoll</b> Dieses Plenum: Madita übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll. Nächstes Plenum: Bêrîtan übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.

TOP 4	<b>Dringlichkeitsanträge</b> -
TOP 5	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Vorstellungsrunde</li> <li>3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche</li> <li>4. Dringlichkeitsanträge</li> <li>5. Feststellung der Tagesordnung</li> <li>6. Vorstellung von eingeladenen Gästen</li> <li>7. Bestätigung älterer Protokolle                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. 12.01.2022</li> </ol> </li> <li>8. Diskussionstagesordnungspunkte                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Teilnahme am Gremium zum Mobilitätskonzept der Uni</li> <li>b. Vorgezogener Antrag auf Einrichtung einer Beauftragung: disability history</li> <li>c. Hörsaalslam</li> <li>d. Termin Workshop</li> </ol> </li> <li>9. Beschlusstagesordnungspunkte                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung                                 <ol style="list-style-type: none"> <li>i. BAföG</li> </ol> </li> <li>b. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages                                 <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Rahmenvertrag Fahrradpumpen</li> </ol> </li> <li>c. Finanzanträge                                 <ol style="list-style-type: none"> <li>i. SHK Vernetzung: TV Stud</li> </ol> </li> <li>d. Sonstige                                 <ol style="list-style-type: none"> <li>i. Einführung AK Bau</li> <li>ii. Gründung des Arbeitskreises BAföG</li> <li>iii. Solidarität mit den Medizinstudis der TU Dresden</li> </ol> </li> </ol> </li> <li>10. Berichte                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Berichte aus den Referaten</li> <li>b. Berichte aus Arbeitskreisen</li> <li>c. Berichte vom Studierendenparlament</li> <li>d. Sonstige Berichte</li> </ol> </li> <li>11. Thema des Open Space                         <ol style="list-style-type: none"> <li>a. 20.01.2022: Ideenfindung Leitfaden neue Referent*innen</li> <li>b. 27.01.2022:</li> </ol> </li> <li>12. Sonstiges</li> <li>13. Termine (Zur Kenntnis)</li> </ol>
TOP 6	<b>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen</b> <b>Lars Rensing und Sebastian Hitz</b> Lars und Sebastian sollen die Beauftragung „disability history“ übernehmen.
TOP 7	<b>Bestätigung älterer Protokolle</b> <b>a. Protokoll vom 19.01.2022</b>  Das Protokoll wird bestätigt (20/0/0).
TOP 8	<b>Diskussionstagesordnungspunkte</b> <b>a. Teilnahme am Gremium zum Mobilitätskonzept der Uni</b>

Die Uni hat angeboten, an dem Gremium zur Erstellung eines Mobilitätskonzeptes mitzuwirken. Den Studierenden sind dabei zwei Plätze zugedacht. Angefragt für die Besetzung dieser Plätze wurde das NaMo, welches diese beiden Plätze auch besetzen könnte, aber es gibt auch die Möglichkeit die Plätze anders zu besetzen. Ende des Monats wird voraussichtlich das erste Treffen stattfinden (insgesamt werden es 4-5 Treffen im Kalenderjahr werden). Frage ins Plenum ob ein Referat Interesse an einem Platz hat, hierzu meldet sich das buckS.

**b. Vorgezogener Antrag auf Einrichtung einer Beauftragung: disability history**

Lars und Sebastian sollen gemeinsam Ausstellungen und andere Veranstaltungen zum Thema Geschichte der Behindertenrechtsbewegung durchführen, um die politische Bildung der Studierenden in diesem Bereich zu fördern. Die Veranstaltungen sollen Studierenden dabei helfen aktuelle Kämpfe der Bewegung in einen historischen Kontext einzuordnen und somit besser bewerten zu können. Lars und Sebastian konnten in ersten Gesprächen ihre jeweiligen Stärken aufzeigen und ergänzen sich in ihren Fähigkeiten und in ihrem Vorwissen. In kreativer Weise soll die Geschichte der Behindertenrechtsbewegung somit in das politische Bildungsprogramm integriert werden. Dabei sollen die Veranstaltungen für möglichst viele zugänglich und in jedem Fall barrierefrei ausgerichtet werden. Erste handfeste Ergebnisse sollen Anfang Mai vorliegen.

*Das AStA-Plenum beschließt je eine Beauftragung für Sebastian Hitz und Lars Rensing zum Thema "Disability History" mit einer Aufwandsentschädigung von 200€ pro Person und Monat einzurichten.*

Der Antrag wird angenommen (19/0/0).

**c. Hörsaalslam**

Am gestrigen Tag fand ein Planungstreffen bezüglich eines möglichen nächsten Hörsaalslams statt. Es wird ein Stimmungsbild eingeholt, ob der AStA sich hieran erneut beteiligen möchte. Die Veranstaltung wird von der Studierendenschaft stets sehr positiv wahrgenommen, weshalb eine Beteiligung des AStAs befürwortet wird, zudem soll die Förderung der freien Künstlerschaft unterstützt werden. Es ist angedacht, zunächst zweigleisig zu fahren und sowohl den Hörsaal H1 als auch den Schlossgarten anzufordern. Der Schlossgarten ist zwar sehr vorteilhaft, aber teuer, weshalb mögliche alternative Freiräume diskutiert werden. Außerdem stellte sich die Kommunikation beim letzten Mal als recht schwierig heraus, die Veranstaltung wurde jedoch auch erst sehr kurzfristig veranstaltet. Nach dem letzten Slam gab es ein Evaluationstreffen, weshalb es dieses Mal besser laufen sollte. Eventuell könnte auf dem Schlossplatz eine Bühne aufgebaut werden, dies wäre jedoch auch sehr teuer. Sollte die Wahl letztlich auf den Schlossgarten fallen, ist das Awarenesssteam jedenfalls erforderlich. Linus soll mit dem Design eines Plakates beauftragt werden.

**d. Termin Workshop**

	<p>Der Workshop zu genderbewusster Sprache kollidiert leider mit der Kampagnen-Woche, um genau zu sein mit dem Kinoabend am 28.04. Es ist fraglich, ob beide Termine gleichzeitig stattfinden sollen. Für die Beauftragung wäre die Terminverschiebung wohl relativ schwer, damit die Aufmerksamkeit für den Workshop jedoch nicht verloren geht wird soll eine erneute Terminfindung für diesen versucht werden.</p>
TOP 9	<p><b>Beschlusstagesordnungspunkte</b></p> <p><b>a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Beauftragung i. BAföG</b></p> <p>Es musste zunächst erarbeitet werden, wie die Beauftragung genau ausgestaltet werden soll, nun soll die Beauftragung BAföG erneut mit planmäßigem Beginn Mitte Februar ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung aus der letzten Legislatur soll nicht mitgenommen werden. Da der Zeitrahmen recht knapp ist, soll die Ausschreibung möglichst bald starten, damit die Person sich einarbeiten kann. Das Antragscafé findet im März statt.</p> <p><i>Das Plenum beschließt eine Ausschreibung für die Stelle der BAföG Beauftragung. Die Stelle wird monatlich mit 200€ vergütet.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (12/5/1).</p> <p><b>b. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages</b></p> <p><b>i. Rahmenvertrag Fahrradpumpen</b></p> <p>Damit die Fahrradpumpen nicht so oft ausfallen wie aktuell, soll eine regelmäßige Kontrolle der Pumpen eingerichtet werden. Wenn die Pumpen bei der Kontrolle Mängel aufweisen, ist Klara auch für die Reparatur zuständig. Sie erhält 11 € die Stunde, gedeckelt auf 180 € im Monat. Details sind dem angehängten Rahmenvertrag zu entnehmen.</p> <p><i>Das AStA Plenum beschließt einen Rahmenvertrag über die Betreuung der Fahrradpumpen mit Klara Braun. Pro Stunde erhält Klara 11€. Der Rahmenvertrag gilt erstmal für die Monate Februar bis einschließlich Juni 2022.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (18/0/0).</p> <p><b>c. Finanzanträge</b></p> <p><b>i. SHK Vernetzung: TV Stud</b></p> <p>Hierbei handelt es sich um den Antrag von Ende Dezember 2022, welcher vertagt worden war. Es geht um die Erstellung eines einheitlichen Corporate Designs, welches bundesweit genutzt werden kann. Die Besitzrechte liegen bei allen TV Stud, der AStA kann das Logo allerdings auch benutzen. Der AStA soll 150 € vom Gesamtpreis übernehmen. Die Beauftragte hat von sich aus bereits den Betrag gezahlt und in Rechnung gestellt, es geht folglich vorliegend um die Erstattung einer Rechnung.</p>

<p><i>Das Plenum beschließt die Beauftragung SHK-Vernetzung mit 150 € für die Erstellung eines Corporate Designs zu unterstützen.</i></p> <p>Antrag an die Geschäftsordnung auf Änderung des Beschlusstextes: Es wird aufgenommen, dass die Rechnung erstattet wird. Keine Gegenrede.</p> <p><i>Das Plenum beschließt die Erstattung der Rechnung in Höhe von 150 € für die Erstellung eines Corporate Designs der SHK-Beauftragung.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (17/2/0).</p> <p>- Jacob übernimmt die Redeleitung -</p> <p><b>d. Sonstige</b></p> <p><b>i. Einrichtung AK Bau</b> Es soll der Arbeitskreis Bau für eine geregelte Koordination mit den Baukoordinator*innen ins Leben gerufen werden.</p> <p><i>Das AStA-Plenum beschließt die Neugründung eines Arbeitskreises zu der studentischen Beteiligung an Bauprojekten der Universität. Verantwortlich für den AK ist Katharina aus dem NaMo.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (16/0/0).</p> <p><b>ii. Gründung des Arbeitskreises BAföG</b> Der AK BAföG soll neu gegründet werden, weil nicht ganz klar ist, wer aktuell am Arbeitskreis beteiligt ist. Es soll auch wieder öffentlich darauf aufmerksam gemacht werden, damit jede*r, der*die sich beteiligen möchte sich beteiligen kann.</p> <p><i>Das Plenum beschließt die Gründung des Arbeitskreis BAföG.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (15/0/0).</p> <p><b>iii. Solidarität mit den Medizinstudis der TU Dresden</b> Einige Studierende haben einen coronakonformen Gegenprotest zu den Spaziergänger*innen veranstaltet. Die Studierenden sollen für ihren Protest gegen Querdenken kriminalisiert werden und wurden mit Ordnungsgeldern belegt, weil sie angeblich die Corona-Auflagen nicht beachtet haben. Gleichzeitig wurde der riesige Querdenkeraufmarsch nicht polizeilich in den Griff bekommen. Die Fachschaft (Zahn-) Medizin der TU Dresden hat eine Spendenaktion zur Unterstützung betroffener Studierender gestartet, damit die Studis, die sich organisieren, nicht auf den Ordnungsgeldern sitzen bleiben.</p> <p><i>Das AStA-Plenum beschließt die beigefügte Solidaritätsbekundung mit den Medizin-Studis der TU Dresden zu veröffentlichen und über ihre Kanäle zu verbreiten.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (15/0/0).</p>
--

**Protokoll des 13. Plenums am 19.01.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom**

<p><b>TOP 10</b></p>	<p><b>Berichte</b>  <b>a. Berichte aus den Referaten</b>  <b>i. Vorsitz:</b> Austausch zwischen Vorsitz und Sozialreferat letzten Donnerstag; Gespräch mit dem Landesverband Soziokultur NRW: Chance besteht, dass wir dort assoziiertes Mitglied werden können nachdem uns der Bundesverband nicht mehr will; Teilnahme am digitalen Neujahrsempfang der Uni; Auseinandersetzung mit einem Schreiben der Uni bzgl. der Rampe am AStA; Treffen mit der ASV: Besprechung der Raumsituation im AStA sowie den Kündigungen für ausländische Studierende am UKM; Personalgespräche; Teilnahme am AK Services und AK Beauftragungen; Corona-Krisenstab: Fachbereiche befinden sich weiterhin in der Umsetzung bzgl. digitaler Klausuren, Corona-Fallzahlen können aktuell aufgrund der digitalen Lehre nicht für Studierende erhoben werden, Uni macht sich bereits Gedanken ums Sommersemester  <b>ii. KuQu:</b> Treffen mit dem Theater Münster, Programm für das neue Spieljahr soll nochmal interessanter für Studierende sein, ansonsten gerne möglicherweise zu einigen Veranstaltungen besondere Angebote für Studierende bzw. generell nahe Anbindung zur Uni zu pflegen; Anfang der Woche Beirat für Kunst und Kultur, entscheidet über Gelder, die Kulturschaffenden an der Uni zugutekommen sollen, es wurden viele Förderanträge gestellt aus vielen verschiedenen Kulturbereichen, beispielsweise Kurs für Creative-Writing, Unterstützung von Konzerten und Ausstellungen; Teil der Kampagnenplanung angefangen; Telefonat mit der Einklang Philharmonie, ab Sommersemester 2022 werden Studierende dort wieder Kulturveranstaltungen nutzen können.  <b>iii. PoBiIn:</b> Die Veranstaltung zu Kristina Lunz hat stattgefunden und war ein voller Erfolg. Sie hat sich sogar mehr Zeit genommen als ursprünglich angedacht. Trotzdem kann man kritisieren, dass es im Voraus schon Probleme gab und sie zweimal kurz vor der Veranstaltung den Termin verschoben hat. Wir haben die erste Sitzung des AK AntiAnti geplant und auch die Podiumsdiskussionen (mit HoPo-Listen und mit Direkkandidat*innen zur Landtagswahl) organisatorisch vorgebracht. Wir waren in Kontakt mit Loom e.V. für die Planung des am 1. März stattfindenden AntiBias Workshops. Wir haben gemeinsam mit der stellvertretenden studentischen Gleichstellungsbeauftragten über BigSis gesprochen und die Einbringung dessen ins StuPa. Ein Treffen des AK Wilhelm, den wir leiten, hat stattgefunden. Wir standen im Kontakt mit Blu von queer_topia und planen coole Sachen.</p>
<p><b>TOP 11</b></p>	<p><b>Thema des kommenden Open Space</b>  a. 20.01.2022, 14:00 Uhr ct.: Ideenfindung Leitfaden neue Referent*innen  b. 27.01.2022 – fällt aus</p>
<p><b>TOP 12</b></p>	<p><b>Sonstiges</b>  -</p>
<p><b>TOP 13</b></p>	<p><b>Termine (zur Kenntnis)</b>  20.01.2022, 16:00 Uhr ct.: Treffen AK Anti Anti  24.01.2022, 18:00 Uhr ct.: StuPa  01.03.2022: Anti Bias Workshop</p>
<p><b>Jacob schließt das Plenum um 14:23 Uhr.</b></p>	

## Protokoll des 13. Plenums am 19.01.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

**Für die inhaltliche und formale Richtigkeit:**

**Protokollant\*in: Luisa Roemer**

Münster, den 19.01.2022

---

Unterschrift Protokollant\*in

**Sitzungsleitung: Madita Fester**

Münster, den 19.01.2022

---

Unterschrift Sitzungsleitung